

Der Ith – das norddeutsche Kletter-Mekka

DEUTSCHLAND > NIEDERSACHSEN > ITH

Hoch im Norden, auch da wird geklettert! Und wie – besonders am Ith, der ersten Adresse in Sachen Kletterfels in Niedersachsen (und nicht nur dort); von Götz Wiechmann



STECKBRIEF Haderturm (bis 25 m Wandhöhe)	
Routen (gesamt)	26
bis V+	12
VI– bis VII+	14
ab VIII–	0
Absicherung	H bis HHH (bei Kenntnis vom Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln wie Klemmkeilen, Sanduhrschlingen und Friends)
Zustieg	Vom Ithzeltplatz in ca. 15 Min. zu Fuß über den Ithkamm (Buchenhochwald) zu erreichen
Kindereignung	teils nicht so gut, dagegen oberhalb und unterhalb (Wandfuß) gut
Wandfuß	sonnig bis Halbschatten, eben
Exposition	Ost, Süd, West und Nordwest
Meereshöhe	240 m
Beste Zeit	März bis Oktober

Der Ith ist unzweifelhaft das Kletterzentrum in Norddeutschland. Man findet wohl kaum anderswo eine solche Dichte an Kletterrouten und Felsen auf engstem Raum. Wie Perlen auf einer Schnur sind die Felsen aufgereiht. Der feste, löchrig-strukturierte Fels trotz hartnäckig den vielen kletternden Besuchern, so dass die Routen immer noch erstaunlich rau und griffig sind. Von den 26 Felsen, die direkt beim Zeltplatz liegen, habe ich zwei Massive ausgesucht, die alle Voraussetzungen bieten, um das Ith-typische Klettern kennenzulernen. Auch in Holzen, nur unweit des Zeltplatzes gelegen, findet man großartige, aber doch deutlich schwerere Routen.

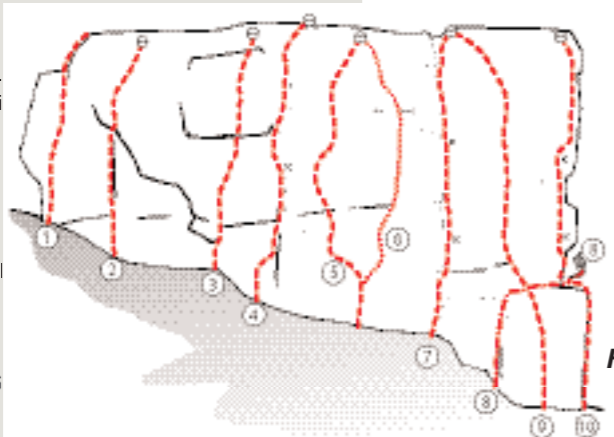
Lage: Etwa 60 Kilometer südwestlich von Hannover.
Anreise: Nur mit Pkw – von Süden A 7 Ausfahrt Echte (ca. 40 km nördlich Göttingen) Richtung Kreiensen, dort auf B 64 bis Eschershausen, weiter auf B 240 Richtung Hildesheim, nach Haarnadelkurve gegenüber der Zivildienstschule bis zum DAV-Zeltplatz.

Zustieg: Die Felsen sind zu Fuß und in kurzer Zeit vom Zeltplatz zu erreichen. Teils stehen die Felsnamen am Wandfuß.
Felsregelungen: Der Wegebau der IG-Klettern und des DAV hat großartige Arbeit geleistet, so dass die Kletterer oberhalb und unterhalb der Felsen durch das Gelände geleitet werden.

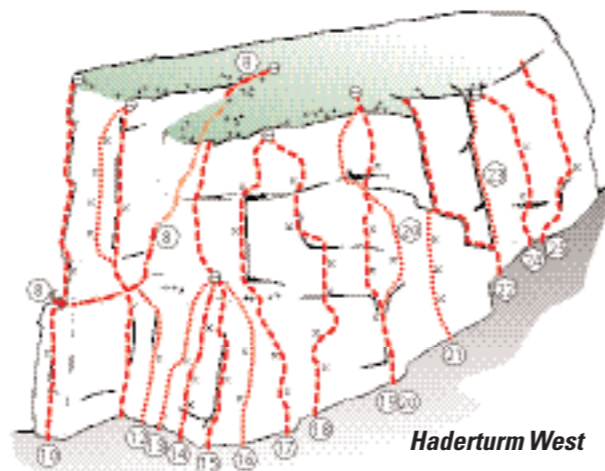
Übernachtung: Am einfachsten auf dem Jugendzeltplatz des DAV direkt bei den Felsen. Kosten: DAV-Mitglieder ca. 4,50 €/Nacht. In den umliegenden Gemeinden wie Eschershausen oder Salzhemmendorf sind Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels jeder Art zu finden.
Gastronomie: Nett ist das Ithhotel mit seinem Charme der 60er Jahre, das bekannt durch seine große Currywurst mit Pommes rotweiß geworden ist.
Literatur: G. Wiechmann »Klettern im Norden«, 2004. Unverständlicherweise vor Ort nicht zu erhalten!! Bergsportgeschäfte in Hannover oder über Internet www.kletternimnorden.de

DIE ROUTEN

- 1 | Nordverschneidung (III+)
- 2 | Nordwestwand (IV)
- 3 | Bückling (VI–)
- 4 | Nordwestriss (V+, beliebt)
- 5 | Plattenvariante (V+, absicherbar, aber immer noch oho)
- 6 | Plattenweg (VI–, noch heute ein Testpiece aus den 70er Jahren für Nervenstarke)
- 7 | Nordwestverschneidung (IV, ein Muss für jeden Kletterer, wenn auch der eine oder andere Griff nicht mehr rau sein sollte)
- 8 | Damenweg (II, Anfängerroute, ideal auch im Abstieg)
- 9 | Wer-Wann-Wie? (IV+, selbst abzusichern, tolle Wandkletterei)
- 10 | Direkte Westkante (V+, einer der Paradewege im Ith)
- 11 | Talriss mit Nurhierweg (VI– bzw. IV+, logische Linie)
- 12 | Herrenpartie (VII–/VI), interessante Kletterei, bestens abgeschert)
- 13 | Juffere (VII, häufig wiederholt, Crux am 1. H)
- 14 | Südwestriss (VI, eindrucksvoll)
- 15 | Stimline (VII+, ein Schnapper, das war's, Rest großzügig links neben der Alten Süd zum Gipfel)
- 16 | Je später der Abend (VII+, unübersichtliche Passage am 1. H, tolle Route)
- 17 | Fingeraufrollende/Alte Süd (VI+, Traumkombination; Kletterei vom Feinsten)
- 18 | Zentrale Südwand (VII, bärenstarker Anstieg, bestens!)
- 19 | Südpfeiler (VII+, anstrengend und luftig zu Ausstiegsplatte)
- 20 | Neue Südwand (VI+, bolzige Stelle am Wulst)
- 21 | Karo Ass (VI, gut gesichert)
- 22 | Südostwand (IV+)
- 23 | Südostriss (III+, klassisch in Auf- und Abstieg)
- 24 | Fred vom Jupiter (VII, Fingerlochkletterei)
- 25 | Rechte Ostwand (V–, nicht uninteressant)



Haderturm Nordwest

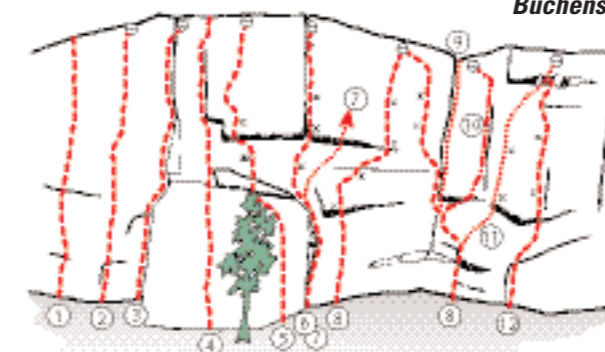


Haderturm West

Die Felsköpfe sollen nicht mehr betreten werden, deshalb bitte Umlenkhooken unterhalb benutzen!

bei den Felsen. Kosten: DAV-Mitglieder ca. 4,50 €/Nacht. In den umliegenden Gemeinden wie Eschershausen oder Salzhemmendorf sind Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels jeder Art zu finden.
Gastronomie: Nett ist das Ithhotel mit seinem Charme der 60er Jahre, das

bekannt durch seine große Currywurst mit Pommes rotweiß geworden ist.
Literatur: G. Wiechmann »Klettern im Norden«, 2004. Unverständlicherweise vor Ort nicht zu erhalten!! Bergsportgeschäfte in Hannover oder über Internet www.kletternimnorden.de



Buchenschluchtfels

STECKBRIEF Südöstlicher Buchenschluchtfels (bis 20 m Wandhöhe)

Routen (gesamt)	14
bis V+	7
VI– bis VII+	5
ab VIII–	2
Absicherung	H bis HHH (bei Kenntnis vom Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln wie Klemmkeilen, Sanduhrschlingen und Friends)
Zustieg	Vom Ithzeltplatz in ca. 15 Min. zu Fuß über den Ithkamm (Buchenhochwald) zu erreichen
Kindereignung	H
Wandfuß	sonnig bis Halbschatten, teils abschüssig, sonst waagrecht
Exposition	Süd, West und Nordwest
Meereshöhe	••• m

DIE ROUTEN

- 1 | Na so was (IV)
- 2 | Genussplatte (IV, herrliche Platte, leichter als sie aussieht)
- 3 | Kreuzweg (V+, unten kleingriffig, danach klassischer Ausstieg)
- 4 | Zarte Versuchung (VI+, eines der Ith-Norddächer, für Auswärtige meist eine ungewohnte Herausforderung)
- 5 | Blockriss (IV–)
- 6 | Direkter Blockriss (III)
- 7 | Südostwand (VIII–, auch als Buchenschluchtdach zu Beginn der 80er Jahre vielfach abgelichtet und dadurch bekannt geworden)
- 8 | Meisterstück (IX–, selten wiederholt, da noch im sicherungslosen Originalzustand)
- 9 | Steifer Bock (VII+, zählt zu den schönsten Routen am Ith, eine gewisse Hüftgelenkigkeit ist sicherlich nicht von Nachteil!)
- 10 | Mut zur Länge (VI+, vielleicht auch etwas schwerer, Reichweite)
- 11 | Verschneidung (V–, ideale Linie, gut mit Keilen absicherbar)
- 12 | Langes S (V+, hübsch, Keile nicht vergessen)

ohne Abbildung:

Westweg (VII, knackige Stelle am 1. Haken)
 Kurze Romanze (VII, phantastisch; kleingriffig zu Beginn)
 Linker Riss (III+, nett)